



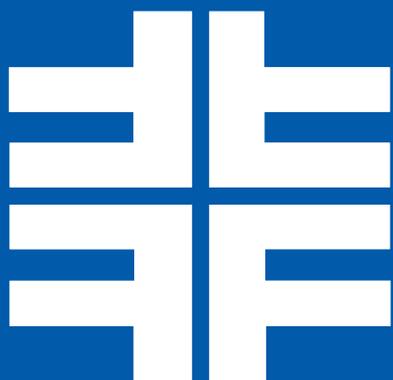
Turn- und Sportverein Rüppurr e. V.



TUS- report

143

VEREINSMITTEILUNGEN
März 2016



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



ANZEIGE



Was steht Wo?

Handball	Seite 7	Leichtathletik	Seite 18 – 21
TGW	Seite 8 – 9	Montagsturner	Seite 22 – 23
Faustball	Seite 10	Tennis	Seite 24 – 29
Yoshukai-Karate	Seite 11 – 14	Volleyball	Seite 30 – 38
Orientierungslauf	Seite 15 – 17		

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den **FRÜHLING**

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Internet: www.tus-rueppurr.de

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

BIC GENODE61KA1 | IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß, Jürgen Blenk

Anzeigen: Jürgen Blenk | Telefon: (07 21) 88 84 77

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus.redaktion@gmail.com oder

tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss: ist für die nächste Ausgabe des TUS-reports der **15. 04. 2016**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Einladung zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016

Liebe Mitglieder, zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Euch satzungsgemäß (§ 9) hiermit ein, am

Donnerstag, dem 17. März 2016

um 19.30 Uhr im Vereinsheim, Steinmannstraße 1

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Jahresbericht des stellvertretenden Vorstandes und Aussprache
3. Kassenbericht und Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern*)
6. Verabschiedung des Haushaltsplans 2016**)
7. Neufassung unserer Satzung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind gemäß § 9 Nr. 2 der Satzung schriftlich und mit ausführlicher Begründung bis 25. Februar 2016 an den Verein zu Händen eines stellvertretenden Vorstandes einzureichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Euer Interesse an unserem Verein durch zahlreiche Teilnahme an der Versammlung bekunden würdet.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Heckenhauer und **Dr. Thomas Greß** | stellvertretende Vorsitzende

*) Neu zu wählen sind mit den Bezeichnungen der Satzung^o (in Klammern die Namen der bisherigen Amtsinhaber): Zwei **Vorsitzende** (Günter Brümmer & Hans-Jürgen Heckenhauer), einen **Turnwart** (Dr. Norbert Czerwinski), eine **Schriftwartin** (Ingeborg Kolb), eine **Jugendwartin** (Marion Reick-Westphal), sowie **Beisitzer** für: **Turnen** (Ute Backes-Haag), für **Finanzen** (Eric Schwingen), für **Vereinsanlagen** (Giselher Kolb), für den **Übungsbetrieb** (NN), für **besondere Aufgaben** (Karl-Heinz Froböse, Siegbert Kessel, Jürgen Blenk) sowie einen **Revisor** (Wolfgang Baumstark)

**) Der neue Haushaltsplan ist in der Geschäftsstelle zu deren üblichen Sprechzeiten einzusehen.

^o Alle in dieser Einladung aufgeführten Personenbezeichnungen/Positionen/Ämter beziehen sich auf beiderlei Geschlecht, d. h. insbesondere alle Ämter können auch weiblich besetzt werden. Die hier verwendete Sprachform wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt.

Beabsichtigte Neufassung unserer Satzung

Die Neufassung von § 2 (1) ist zur Absicherung unserer Gemeinnützigkeit erforderlich.

**Neufassung der Satzung des Turn- und Sportvereins 1874 Rüppurr e. V.
vom 17. März 2016**

§ 1 Name, Sitz

Der am 1. August 1874 zu Rüppurr gegründete Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr hat seinen Sitz in Karlsruhe-Rüppurr. Der abgekürzte Vereinsname lautet »TUS Rüppurr«, seine Farben sind blau und weiß. Er ist beim Amtsgericht Karlsruhe in das Vereinsregister unter VR 359 eingetragen und führt den Zusatz e.V.

§ 2 Zweck, Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, **im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Förderung sportlicher Übungen und Leistungen.***
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Der Verein verwendet seine Mittel nur für satzungsmäßige Zwecke und Aufgaben. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Nur die Mitgliederversammlung kann abweichend beschließen, dass dem Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.
- (4) Der Verein begünstigt keine Personen durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen oder durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind.
- (5) Der Verein wahrt politische und konfessionelle Neutralität.

* Aus fiskalischen Gründen zum Zwecke des Erhaltes der Gemeinnützigkeit dringend vorgeschrieben!

EHRUNGEN 2016

Der TUS Rüppurr ehrt Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein oder für besondere Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ...

... für **40 Jahre Mitgliedschaft** mit der Vereinsehrennadel in Gold,

... für **25 Jahre Mitgliedschaft** mit der Vereinsehrennadel in Silber.

(Gezählt werden die Mitgliedsjahre ab dem 19. Lebensjahr)

2016 werden zum Ehrenmitglied ernannt:

Gerlinde Greß, Christel Hirscher, Erika Münzinger und Petra Schlager.

Die Goldene Ehrennadel erhalten:

Ursula Baier, Karlo Brönnle, Karin Brönnle, Esther Ehmman, Helga Fischer, Ingrid Froböse, Lilo Geisel, Marianne Hadasch, Winfried Höpfner, Renate Hupf, Hilde Jende, Hansgeorg Jende, Karin Jünger, Günter Kleinhans, Ingeborg Kleinhans, Heinrich Kögler, Marianne Krug, Karl Heinz Linz, Rosemarie Linz, Elisabeth Reinacher, Silvia Schäfer, Rolf Sitzmann, Thomas Stahl, Dr. Helmut Viesel, Margot Zwick und Thomas Zwick.

Die Silberne Ehrennadel erhalten:

Prof. Hans-J. Caspary, Helga Dallmer, Joachim Diemer, Karin Drollinger, Rolf Gob, Ingeborg Heinrich, Wolfgang Hinze, Eberhardt Kubisch, Irmgard Latzina und Manfred Morsch.

Anzeige

ANZEIGE

Handball HSG Rüppurr-Bulach

Abteilungsleiter: Michael Mayer | Telefon: (01 60) 99 30 02 83

Stellvertreter: Dr. Thomas Greß | Telefon: (07 21) 88 19 09

Jugendwart: Ralf Reinhardt

Übungsleiter: Jörg Strüwing, Matthias Hofer, Michael Mayer,
Ralf Reinhardt, Steffen Mutter, Walter Keil

Aktuelle News und Mitteilungen der Handball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.hsg-rueppurr-bulach.de

EINLADUNG zur ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

zur 3. Ordentlichen Abteilungsversammlung der HSG Rüppurr-Bulach laut § 4 Abs. 1 der HSG-Geschäftsordnung an die Abteilungsmitglieder Handball, sowie die Vorstände der Stammvereine TUS Rüppurr und TSV Bulach

Mittwoch, dem 27. April 2016 um 19.30 Uhr

in der Geschäftsstelle des TUS Rüppurr,
Steinmannstraße 1 in 76199 Karlsruhe-Rüppurr.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung durch die Abteilungsleitung
2. Kassenbericht
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Bericht Jugendwart
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

* Ein neuer stellvertr. Abteilungsleiter für den TUS Rüppurr ist gesucht, da der bisherige stellvertr. Abteilungsleiter Thomas Greß nicht mehr kandidieren wird.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Greß | stellv. Abteilungsleiter

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06

Übungsleiter: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Christine Lauinger, Pia Greß, Sarah Sütterlin, Verena König, Britta Fenske

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

TGW-Jugend | Freundschaftswettkampf am 24. Oktober 2015 in Odelzhausen

Bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften in Karlsruhe wurden wir (Michelle Bielanski, Clara Dölp, Antonia Grote, Anne Nitzschke, Hannah Reuter, Luisa Schmidt, Loana Vollmer, Rebeka Westram) von der Leiterin des TV Odelzhausen auf unsere Turnübung angesprochen. Ihr gefiel unsere Choreografie und das Mitfiebern von Christine (unserer Trainerin) so sehr, dass sie uns auf den alljährlichen Freundschaftswettkampf bei sich einlud. Deshalb fuhr uns Christine mitsamt ihrem Mann und ihren Kindern mit einem gemieteten Kleinbus um 6 Uhr morgens zum Wettkampf.

Leider mussten wir ohne Anne fahren, da sie krank war. Die zweieinhalbstündige Busfahrt wurde mit Schlafen, Schminken und Essen verbracht. Dort angekommen, trafen wir Clara und richteten uns fürs Turnen. Wir bekamen eine extra Ankündigung, da wir die wahrscheinlich einzige Mannschaft in ganz Bayern sind, die eine Bodenübung ohne Kasten turnt. Noch vor dem Turnen bemerkten wir schnell, dass die Wertungen ziemlich streng waren. Nachdem wir Wertungen wie 5,5 und 7,1 gehört hatten, waren wir dann mit unseren 8,9 Punkten fürs Turnen re-

lativ zufrieden. Nach einer kleinen Pause machten wir uns daran, unseren Tanz umzustellen, da in jeder Aufstellung und Formation ein leerer Platz aufgrund Annes Ausfall zu sehen war. Nachdem dies so gut wie möglich kaschiert wurde, gingen wir auf die Tanzfläche, überzeugten die Kampfrichter und erhielten stolze 9,3 Punkte.

Anschließend hatten wir eine lange Mittagspause, in der wir unsere Konkurrenten, wie zum Beispiel Augsburg, beim Tanzen und Turnen zusahen. Um halb 3 erledigten wir unsere letzte Disziplin: Medizinball-Werfen. Da eine unserer besten Werfer nicht dabei war, mussten wir anderen uns umso mehr anstrengen und freuten uns, dass ein in Baden-Württemberg nicht erlaubter Ball dort zugelassen wurde. Mit diesem Ball übertrafen fast alle ihre Bestleistungen und wir konnten uns über 9,5 Punkte freuen.

Kurz darauf begann schon die Siegerehrung, da manche Mannschaften noch einen langen Heimweg vor sich hatten. Die meisten ersten Plätze räumten Augsburg ab (auch in unserer Kategorie), da sie Kunstturner sind und dadurch viel



TGW-Jugend-Mannschaft in Odelzhausen. Gruppenfoto nach dem Tanzen.

mehr Training und Erfahrung hatten. Leider gab eine Verwechslung und wir landeten vorerst auf dem 4ten Platz. Wir bemerkten schnell, dass unsere Gesamtpunktzahl höher sein müsste und beschwerten uns. Der Fehler konnte schnell gefunden werden, wodurch wir doch noch unseren dritten Platz feierten. Wir bekamen unseren ersten Pokal überreicht und fuhren nach diesem erfolgreichen und anstrengenden Wettkampftag glücklich nach Hause.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Markus, der auf eine Fußball-Liveübertragung verzichten musste und Christine, die extra um uns begleiten zu können, ihre ganze Familie mitgenommen hat. Bedanken möchten wir uns auch beim Vorstand des TUS Rüppurr, der uns den Start beim TSC Odelzhausen erst ermöglicht hat. Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf mit unserem Fanclub.

Rebeka, Antonia

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Faustballer freuen sich über Titelgewinn bei den Weltmeisterschaften

Nahezu von der breiten Öffentlichkeit unbemerkt gewann die deutsche Faustball-Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften im November 2015 in Argentinien zum 11. Mal den Titel. Mit 14 teilnehmenden Nationen hatten diese Welttitelkämpfe die bisher höchste Beteiligung aufzuweisen. Wäre Indien nicht wegen Visa-Problemen die Einreise nach Argentinien verweigert worden, hätten sogar 15 National-Teams teilgenommen. Bemerkenswert, dass die deutsche Mannschaft keinen einzigen Satz abgegeben hatte. Auch das Finale gegen die Schweiz wurde souverän mit 4:0 gewonnen. Trotz ursprünglich großer Hoffnungen mussten die Eidgenossen gegen die wie entfesselt aufspielenden Deutschen ihre Titel-Ambitionen recht schnell begraben.

Für die TUS-Faustballer war der erneute deutsche Titelgewinn natürlich ein Grund zu Freude. Jeder, der eine Sportart betreibt, freut sich, wenn »sein Land« weltweit an der Spitze steht. Schön wäre es, wenn solch herausragenden sportlichen Erfolge das Prestige steigern und zu mehr Anerkennung in den Medien führen würde. Nun liegen zwischen dem, was die Welt-Elite in Argentinien zeigte und dem Spielbetrieb beim

TUS sicherlich Welten. Signifikant beim TUS-Faustball ist jedoch allemal, dass sich sämtliche Akteure – je nach individuellen Leistungsvermögen – bemühen, Faustball auf dem Niveau zu spielen, das Lebensalter und körperliche Fitness zulassen. Kader-Anwärter für »höhere Aufgaben« wird es aus dem Kreis des TUS-Faustball sicherlich in naher und weiter Zukunft nicht geben. Unübertroffen sind hingegen der Trainings-Ehrgeiz und die unbändige Spielfreude.

Den Abschluss des Jahres 2015 bedeutete die gelungene Weihnachtsfeier in der Vereinsgaststätte. Dies war auch die geeignete Gelegenheit, sich beim »Chef« Siegbert Kessel für seine Mühe und Wirken durch Überreichung eines Präsentes herzlich zu bedanken. Wenn es im Jahr 2016 so weiter geht wie im Vorjahr, dann besteht für Siegbert Kessel und seine »Faustkämpfer« im TUS fraglos Grund zur Zuversicht. **G. Ho.**

Yoshukai-Karate

Abteilungsleiter: Hartmut Nebe | Telefon: (07 21) 82 69 15

Übungsleiter: Tino Ortega Gomez, Sebastian Struck, Hartmut Nebe, Markus Klein, Judith Frisch

Aktuelle News und Mitteilungen der Karate-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Das Jahr 2015 ist wie im Flug vergangen. Dabei war es für unsere Karategruppe nach außen hin ein sehr ruhiges Jahr, ohne größere von außen sichtbare Aktivitäten wie die Teilnahme an Landesmeisterschaften oder Pokalturnieren. Es war voll von anspruchsvollen Trainingseinheiten nicht nur während des Schulbetriebs, sondern auch in den meisten Ferienwochen. Für ein solches Trainingspensum im Breitensport braucht man schon sehr viel Enthusiasmus und

ein bisschen positive Verrücktheit. Diejenigen, die in den letzten zwei Jahren besonders viel trainiert und zum Teil darüber hinaus noch ergänzende individuelle Trainingseinheiten absolviert haben, zeichnen sich inzwischen durch ein deutlich vielseitigeres Bewegungsspektrum und besondere Fitness (z. B. Kraft- und Schnelligkeitsausdauer) aus. So war Sebastian (Struck) wie schon 2014 neben Tino tragende Säule und nach dessen schwerer Knieverletzung im Sommer



Hartmut, Philipp, Tino und Steven: Weihnachtsfeier-Yoshukan Karlsruhe

für ein halbes Jahr auch der Hauptmotor unseres Trainingsbetriebs. Daneben haben sich vor allem Judith Frisch und Markus Klein besonders entwickelt und übernehmen seit einiger Zeit immer wieder auch Trainingsteile (z.B. Fitness) oder ganze Trainingseinheiten. Kurz: Wir haben zwei neue Übungsleiter im Trainerteam des Yoshukan Karlsruhe! Und noch besser: Tino ist nach seiner OP im Dezember nun im Reha-Programm und es sieht wohl recht vielversprechend aus mit einem Comeback in diesem Jahr. Aber jetzt erst einmal gute Besserung und die nötige Geduld!

SV-Lehrer Stufe I in Bruchsal im März

Moment mal ... Karate, das ist doch schon Selbstverteidigung, oder? Wozu braucht man dann noch »extra SV«? Mit dieser Frage im Kopf fuhr Hartmut im März 2015 nach Bruchsal, um an dem von KVBW-Präsident Sigggi Wolf und dem Polizei-SV-Spezialisten Werner Dietrich schon seit einigen Jahren angebotenen 4-tägigen SV-Lehrer-Ausbildung

Stufe I teilzunehmen. Das Programm in Bruchsal umfasste einen breiten Fächer theoretischer und praktischer Themen und es zeigte sich bald, dass es sinnvoll sein kann, das Thema Selbstverteidigung spezifisch zu betrachten. Hierfür sprechen unter anderem rechtliche Gründe, denn in einer SV-Situation ist auch die Verteidigung gehalten, der Situation entsprechend zu handeln und nicht zu übertreiben. Hier ist es wichtig, einige rechtlich relevante Begriffe zu kennen, um im Fall der Fälle sicher zu sein, dass man das Richtige tut. Eine der weiteren wichtigen Erkenntnisse des Seminars war, dass im Bereich sexualisierter Gewalt das verbale und physische Wehren gegen Gewalt (z. B. von Frauen gegen Männer) eine relativ große Chance hat, einen (potentiellen) Täter von seinem ursprünglichen Plan abzubringen. Diese Chance sollte genutzt werden und wie man sie genau nutzen sollte vermitteln Kurse zur Selbstbehauptung bzw. Selbstverteidigung. Ein Angebot hierzu für den TUS ist in Planung.



Steven und Fortgeschrittene: Bassai Yoshukai-Lehrgang

Sommerfest im Juli

Aufgrund einer Terminkollision sowohl am Festzelt als auch am Tennis pavillon konnten wir am 18. Juli das Sommerfest nicht wie geplant auf dem TUS-Gelände durchführen. Zum Glück boten Tino und Christina an, im Garten ihres im Mai neu erworbenen Zuhauses im pfälzischen Rülzheim zu feiern. Tino stammt ja von dort und kam 1998 zum Studium nach Karlsruhe, zum ATSV, traf Steven und mich und wir bauten die Gruppe auf (siehe unsere Homepage) – so schließt sich wieder mal ein Kreis im Leben. Das Sommerfest startete bei zunächst schönem Sonnenschein mit einer Trainingseinheit unter den Obstbäumen und ging am späten Nachmittag in den gemütlichen Teil über. Der am Abend einsetzende Regen tat der Stimmung in der dann genutzten Garage keinen Abbruch.

ihr Training zu Beginn eines Lehrgangs ermöglicht es, sich bei dem anschließenden Kata-Training auf die speziellen, für die Kata angepassten Technikausführungen und -kombinationen, deren Anwendung, die Technikübergänge sowie den Rhythmus zu konzentrieren. Im zweiten Teil (Kata) am Samstag wurde die Gruppe in Anfänger und Fortgeschrittene getrennt, um jeweils die dem Niveau entsprechenden Abläufe durchzugehen. Den Anfängern zeigte Tino, dass bereits in den Kata der unteren Rangstufen sehr effektive Verteidigungstechniken enthalten sind. So gab er den Teilnehmern zur Kata Gega Sai nicht nur ausführliche Erklärungen, sondern auch viel Zeit, die Anwendung in der Praxis mit einem Partner auszuprobieren. Für die Fortgeschrittenen hatte Steven neben die Kata Bassai vorbereitet, da im normalen Training hierfür oft wenig Zeit bleibt. (Bassai ist Prüfungskata zum 2. Dan.) Zum Abschluss des Lehrgangs stand im dritten Teil am Sonntag Kobudo (traditionelle Waffen) auf dem Programm. Während Tino mit den Anfängern die Techniken des Bo (Langstab) schiff, vermittelte Steven das Technikspektrum des Tonfa (Drehkurbel) und zeigt es in Anwendung gegen das Bo.

Yoshukai-Lehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene im Mai

Mitte Mai fand der traditionell einmal jährlich stattfindende zweitägige Yoshukai-Lehrgang statt. Im ersten Teil am Samstag stand für alle Teilnehmer das gemeinsame Üben der Grundtechniken auf dem Programm. Die Grundtechniken sind Bestandteil der diversen Kata und



Tino und Anfänger: Mae-Geri Yoshukai-Lehrgang



Tino und Anfänger: Bo-Training Yoshukai-Lehrgang

Kyu- und Dan-Prüfungen

In diesem Jahr gab es nur zwei Kyu-Prüflinge von TUS-Karateka: Kai Hildebrandt bestand im Mai die Prüfung zum 8. Kyu und Jan Christ im Dezember den 6. Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

Highlight war ähnlich wie 2014 eine Dan-Prüfung: Philipp Vorreau ist nach meiner Erinnerung nach Michael Wiehle (2010), Sebastian Struck und Burç Özüpek (2014) der vierte Karateka aus unserem Dojo, der bei uns mit Karate begonnen und es dann bis zum Schwarzgurt (Dan) geschafft hat. Darauf sind wir mit unserem relativ kleinen Dojo natürlich etwas stolz. Es zeigt aber vor allem die Fähigkeit von Philipp, sich an seinem Wohnort (Zürich) trotz großer Entfer-

nung zu Karlsruhe weitgehend allein in Form zu halten und nur für Kumiteeinheiten andere Vereine zu nutzen. Philipp kam sogar einige Wochen vor seiner Prüfung am 14. Dezember in Friedrichsthal/Saarland noch einmal nach Karlsruhe, um sich den letzten Schliff zu holen und bestand seine Prüfung bei Siegfried Wolf (KVBW-Präsident) und Manfred Engel (Kumitlandestrainer Saarland) recht souverän. Auf der Weihnachtsfeier überreichten Tino, Steven und Hartmut dem frisch gebackenen Dan-Träger in guter Tradition einen schwarzen Gürtel. Herzlichen Glückwunsch zum 1. Dan und alles Gute für das Dojo in Zürich!

Hartmut Nebe



Steven und Fortgeschrittene: Tonfa Yoshukai-Lehrgang

Orientierungslauf (OL)

Leiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Landesrangliste 2015

Insgesamt neun baden-württembergische Ranglistenläufe standen im vergangenen Jahr 2015 für die 222 aktiven Orientierungsläuferinnen und -läufer aus 25 badischen und schwäbischen Vereinen im gemeinsamen Wettkampfkalender. Die Bedingungen der baden-württembergischen Landesrangliste belohnen sowohl Leistung als auch regelmäßige Teilnahme an den Wettkämpfen, da die Punkte der jeweils sechs besten Läufe eines jeden Teilnehmenden für die Endwertung addiert werden. Die jeweilige Punktezahl wird durch die Formel $\text{Punkte} = \text{Siegerzeit} / \text{Laufzeit} \times 100$ ermittelt.

Der Sieger eines Laufes erhält 100 Punkte. Am Ende der Wettkampfsaison konnten sich sechs Sportlerinnen und Sportler des TUS Rüppurr unter den ersten Drei platzieren: Malin Stieler (D12) und Lisa Schwab (D45) als Siegerinnen der Landesrangliste, Rico Lösel (H14), Nils Lösel (H16) und Björn Stieler (H35) jeweils mit Platz 2 sowie Frank Lösel (H45) als Dritter. Sowohl im Jugendcup als auch in der Vereinswertung der Landesrangliste konnte sich der TUS Rüppurr gegenüber 2014 um jeweils einen Rang auf den 3. bzw. 5. Platz verbessern.

Bundesrangliste und Deutsche Park Tour 2015

In der Bundesrangliste 2015, die zehn Wertungsläufe von März bis Oktober umfasste, befinden sich unter den 1559 Klassierten auch elf Orientierungsläufer des TUS Karlsruhe-Rüppurr. Die Berechnung der Punkte erfolgt nach einem komplizierten Algorithmus, der den Vergleich über alle Teilnehmenden unabhängig von Alter und Geschlecht erlaubt, wobei im Wesentlichen die drei besten Läufe gewertet werden. Für uns Badener erfordert das Erreichen einer guten Platzierung in der Bundesrangliste nicht nur hervorragende sport-

liche Leistungen, sondern auch einen hohen Reiseaufwand, da die meisten Läufe von den großen Orientierungslaufvereinen in Sachsen ausgerichtet werden. 2015 fanden dort sechs der zehn Läufe statt. Vom TUS Rüppurr konnte Erik Döhler die Bundesrangliste in der Altersklasse H18 gewinnen, und dies mit einem Punktwert, der nur von 14 deutschen Orientierungsläufern (zwei Junioren der Altersklasse H20, ein Seniorenläufer H35 und elf Elite-Läufer H21) überboten wurde. Mit nur drei Wertungsläufen erreichte Bernd Döhler den 7. Platz in der



**Bernd Döhler in Frankreich:
2. und 3. Platz (H60) beim Weltcup
im Mountainbike Orienteering (MTBO).**

Altersklasse H60. Christian Röck, der an allen zehn Bundesranglistenläufen teilnahm, schaffte es in der am stärksten besetzten Klasse H21 ins Mittelfeld.

Bundeskader

Erik Döhler wurde für 2016 wieder in den Orientierungslauf-Nationalkader berufen (C-Kader). Der Jahreshöhepunkt werden für ihn die Juniorenweltmeisterschaften in der Schweiz sein. Die läuferischen Grundlagen dafür holt sich Erik beim Training in der Laufgruppe der LG Region Karlsruhe, die von Günther Scheefer trainiert wird. Durch sei-

ne guten Leistungen bei Straßenläufen (10 km Lauf Hambrücken: 34:53 min, 15 km Lauf Rheinzabern: 53:23 min) und den leichtathletischen Crossläufen (Baden-Württembergischer Meister Waldlauf Mannschaft MJ U18, 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft Cross Mannschaft MJ U20) gehört Erik 2016 zu den »Topathleten« der LG.

Einen weiteren bedeutenden Erfolg errang Erik Döhler durch den Sieg bei der Deutschen Park Tour (DPT). Dabei handelt es sich um eine Zusammenfassung von 22 Sprint-Orientierungsläufen – oft in urbanem Gelände – in ganz Deutschland, wobei die vier besten Ergebnisse gewertet werden. Auf der Homepage der DPT liest man dazu: „Der Sieg in der Kategorie der männlichen Jugend H18 war am Ende eine klare Sache für Erik Döhler (TUS Karlsruhe-Rüppurr)“. Auch beim »Mountainbike Orienteering« (MTBO) wird eine Bundesrangliste geführt. Obwohl 12 Wertungsläufe durchgeführt wurden, sind hier nur insgesamt 155 Sportler aus 36 Vereinen platziert. Vom TUS Rüppurr erreichte Uta Spehr den 6. Platz in der Altersklasse D40 und Bernd Döhler den 4. Platz in der H60. In diesem Jahr wird der TUS Rüppurr einen MTBO-Bundesranglistenlauf am 2. Juli bei Neustadt an der Weinstraße ausrichten. Bernd nahm im Vorjahr zudem an jeweils 2 Weltcup-Läufen in Tschechien und Frankreich mit mehr als 400 Startern teil und konnte sich in der Gesamtwertung, der sogenannten »World Masters Series«, mit dem 6. Platz in der Weltspitze positionieren.



**Erik Döhler (Mitte): Sieger in der MJ U18 und Gesamtvierter
beim Kalmit-Berglauf im November 2015.**

Anzeige

ANZEIGE

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Thomas Stahl | Telefon: (07 21) 88 62 19
Dr. Jutta Dresch | Telefon: (07 21) 88 89 57

Übungsleiter: Monika Blenk, Natalie Haffner, Ralf Borowski, Volker Meier,
Julia Füller, Fabienne Haffner

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Wintertraining

Seit Oktober und noch bis nach den Osterferien befinden sich die Leichtathleten im Wintertraining. Die Übungsgruppen nutzen verschiedene Sporthallen: die Kinder trainieren in der Eichelgartenhalle, die Schülerinnen und Schüler im Max-Planck-Gymnasium und die Erwachsenen in der Weiherwald Grund-

schule. Die Schüler und Jugendlichen des Mittelstrecken-Trainings sowie der Lauftreff trotzen Kälte und Dunkelheit und trainieren auch im Winter im Freien.

Auskunft über alle Trainingstermine und -orte der Leichtathletik bietet die Rubrik »Sportprogramm« in diesem Heft.

Hallensportfest

Die Teilnahme am traditionellen adventlichen Hallensportfest in der Eichelgartenhalle bildete Ende November einen Höhepunkt im Trainingsjahr der Kinder- und Schülergruppen. Angeleitet von ihren Trainerinnen Monika Blenk, Natalie Haffner, Julia Füller und Fabienne Haffner führten über zwanzig junge Leichtathleten verschiedene Übungen zu Sprungkraft und Koordination vor, so wie sie während der Übungsstunden in der Halle den Weitsprung trainieren.

Am Ende der Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer aus den Händen des Nikolaus sein Weihnachtsgeschenk des TUS Rüppurr.

Am Rande des Hallensportfests versorgten die Leichtathleten das zahlreich erschienene Publikum mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Allen, die Kuchen gespendet haben und den Verkauf zugunsten der Jugendkasse der Leichtathletik-Abteilung organisierten, sei für ihr Engagement herzlich gedankt.

Neue Trikots

Als Weihnachtsgeschenke des Vereins gab es in diesem Jahr für alle Kinder,

Schüler und Jugendliche der Leichtathletik-Abteilung leuchtend blaue Funkti-



Beim Hallensportfest zeigten die jungen Leichtathleten Übungen aus ihrem Weitsprungtraining.

onsshirts. Diese tragen in weißer Schrift auf der Brust das Vereinslogo und auf dem Rücken den Schriftzug »TUS RÜPPURR / Leichtathletik«. Auch die Erwachsenen schlossen sich dieser Anschaffung an. Der Lauftreff hatte sich schon rechtzeitig zum Oberwaldlauf im vergangenen Oktober mit entsprechenden Trikots ausgestattet. Mit den neuen Trikots in den Vereinsfarben haben

die Leichtathleten nun ein einheitliches Outfit, um in den Übungsstunden, bei Wettkämpfen oder bei den Läufen durch den Oberwald als Team aufzutreten, den Verein zu repräsentieren und für das Mitmachen an der Leichtathletik im TUS Rüppurr zu werben.



Der Nikolaus überbrachte den jungen Leichtathleten die Weihnachtsgeschenke des Vereins: Funktionsshirts in den Vereinsfarben Blau/Weiß.



Viel Spaß hatten der Lauftreff und die Mittelstrecken-Gruppe am 1. Nikolaus-Lauf.

1. Nikolaus-Lauf

Der Lauftreff sowie die Kinder und Jugendlichen der Mittelstrecken-Gruppe der Leichtathletik-Abteilung trafen sich am frühen Nachmittag des 5. Dezember zum 1. Nikolauslauf. Insgesamt 31 Teilnehmer gingen bei gutem Wetter auf die 5-km-Strecke durch den Oberwald. Da die normalen Übungsstunden abends stattfinden, genossen alle die Laufrunde bei Tageslicht. Ein Führungs- und ein Schlussfahrrad sorgten für die Sicherheit der Läuferinnen und Läufer.

Tamino Mädche (Jahrgang 2006) ließ es sich nicht nehmen, der Gruppe vorauszuweichen und siegte in 22:18 Min. Die Erwachsenen zollten dieser hervor-

ragenden Leistung des jungen Läufers Respekt und hielten Abstand. So kamen als schnellste Erwachsene Tobias Scholl (22:24 Min), Felix Leuser (22:27 Min) und Dirk Merz (22:41 Min) ins Ziel. Schnellste Frau war Petra Guntau (25:47 Min). Nach dem Lauf trafen sich die Läuferinnen und Läufer mit Familien und Freunden im Gymnastikraum zu Kinderpunsch, Glühwein und Dambedeis. Jeder Teilnehmer am Nikolauslauf erhielt eine Urkunde. Die Verbindung von Sport und geselligem Beisammensein haben alle genossen. So war schnell entschieden, am 3. Dezember 2016 für alle Leichtathleten des TUS Rüppurr den 2. Nikolaus-Lauf zu veranstalten.

Lauftreff 2016

Der im Frühjahr 2015 gegründete Lauftreff hat sich mittlerweile fest etabliert. Auch in der Dunkelheit des Winters treffen sich regelmäßig montags und donnerstags um 18 Uhr Jugendliche, Frauen und Männer zum gemeinsamen Laufen. Das in der vergangenen Saison angebotene Programm »von 0 auf 10.000 Me-

ter« hat manchen Anfänger zu einem begeisterten Läufer gemacht. Aufgrund dieses Erfolgs soll das Programm ab dem 2. April 2016 neu aufgelegt werden. Ob Anfänger oder geübter Läufer: Alle, die Spaß am Laufen haben, sind natürlich zur Teilnahme am Lauftreff herzlich eingeladen.

Jahresversammlung der Leichtathletik-Abteilung

Am 18. Januar 2016 fand die Jahresversammlung der Leichtathletik-Abteilung statt. Thomas Stahl und Jutta Dresch berichteten über die Geschehnisse des vergangenen Jahres und über den aktuellen Stand der Abteilung. Sie dankten allen Übungsleitern für das zuverlässige Engagement für die Leichtathletik im TUS Rüppurr. Die sechs Übungsgruppen der Leichtathleten finden großen Zuspruch und werden jeweils von zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern aller Altersstufen besucht. Die Versammlung wählte Thomas Stahl und Jutta Dresch auch für die nächsten beiden Jahren zu gleichberechtigten Abteilungsleitern.

Termine 2016 – bitte vormerken:
Die Leichtathletik-Abteilung hat 2016 folgende interne Termine:

- **Sonntag, 20. März:**
Rißnertlauf
- **Montag, 4. April:**
Beginn des neuen Anfängerprogramms »Von 0 auf 10.000 Meter« im Rahmen des Lauftreffs
- **Dienstag, 12. Juli:**
Vereinsmeisterschaften (Dreikampf) der Kinder, Schüler und Jugendlichen mit anschließendem geselligem Beisammensein
- **Freitag, 14. Oktober:**
Schülerlauf
- **Samstag, 15. Oktober:**
Oberwaldlauf
- **Samstag, 3. Dezember:**
Zweiter Nikolaus-Lauf mit anschließendem geselligem Beisammensein

An den vom TUS Rüppurr veranstalteten Volksläufen werden zahlreiche Leichtathleten – insbesondere der Lauftreff – aktiv teilnehmen. Zudem werden sich die Leichtathleten wieder bei Organisation und Durchführung der Läufe engagieren.

Jutta Dresch

Anzeige



Montagsturner

Leiter: Peter Joachim | Telefon: (07 21) 88 31 73
Übungsleiter: Gunter Klaiber, Hubert Fischer, Peter Joachim

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Herrenessen am 20. November 2015

Der Einladung zu dieser Traditionsveranstaltung in den Gymnastikraum des TUS-Vereinsheims waren 30 Montagsturner gefolgt. Dieser Abend ist aus dem Leben eines Montagsturners nicht mehr weg zu denken, bietet er doch viel Information, Spaß und Unterhaltung. Die Berichte unserer vielfältigen Aktivitäten aus dem abgelaufenen Jahr wie die monatlichen Wanderungen und Radtouren, die Jubiläums-Draisinen-Fahrt, unser Grillfest und der Jah-

resausflug mit unseren Damen riefen uns die Erlebnisse lebhaft in Erinnerung. Durch Spenden und die Tombola konnten wir Speisen und Getränke kostenfrei genießen! Die Bilder des Jahres aufgenommen von Bernd K. und zum Laufen gebracht und mit passender Musik unterlegt von Dr. Hartmut S. stellten wieder den Höhepunkt des Abends dar! Herzlichen Dank den Beiden für diesen wertvollen Beitrag.

Jahrestermine 2016

5. Januar	Nachtwanderung	8. Oktober	Jahresausflug mit Damen
14. April	Frühjahrsfest	18. November	Herrenessen
25. Juli	Grillfest		

Vom 4. Juli bis 5. September 2016 finden die Sportstunden auf dem Vereinsgelände der TUS Rüppurr statt.

Geburtstage

21. Dezember	Mitglied seit 1967	1. Februar	Mitglied seit 1982
Gernod Schomberg (90 Jahre)		Dr. Norbert Czerwinski (75 Jahre)	

29. Januar	Mitglied seit 1975	Herzlichen Glückwunsch und weiterhin beste Gesundheit!
Dr. Hartmut Braun (80 Jahre)		

Todesfall am 24. Dezember 2015 verstarb unser passives Mitglied **Norbert Balley**, Mitglied seit 1974, nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Peter Joachim



LUST AUF SPORTLICHE BETÄTIGUNG bei den MONTAGSTURNERN?

Unsere erfolgreiche Sportgruppe nimmt gerne weitere Teilnehmer auf. Die Sportstunden am Montagabend in der Albschule (Weiherfeld) mit Laufen, Gymnastik für Fitness und Beweglichkeit und Ballspiele machen viel Spaß. Ohne Leistungsdruck betreiben wir Seniorensport für Jedermann. Neben dem Sport pflegen wir auch eine vorbildliche Kameradschaft mit monatlichen Wanderungen oder Radtouren. Wir freuen uns auf Männer unserer Altersklasse (60 +), die Freude an Bewegung haben und sich (wieder) einmal in der Woche sportlich betätigen wollen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Peter Joachim | Telefon (07 21) 88 31 73

Anzeige

ANZEIGE

Tennis

Abteilungsleiter: Wolfgang Baumstark | Telefon: (07 21) 88 33 28

Stellvertreter: Axel Füller | Telefon: (07 21) 88 54 15

Übungsleiter: Fabian Füller, Julia Füller, Manuel Füller, Natalie Haffner, Jochen Müller, Niklas Vogel, Andrea Diemer

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.khfk.de

Liebe Tennisfreunde, da der Winter in diesem Jahr weitgehend ausfiel, seid Ihr

sicher alle schon heiß auf die neue Freiluft-Saison.

Abteilungsversammlung

Die jährliche Abteilungsversammlung fand am Freitag, dem 6. November 2015 in den Geschäftsräumen des TUS statt. Wir ließen die vergangene Saison Revue passieren und diskutierten einige interessante Punkte. Bei der turnusmäßigen Neuwahl wurde die Abteilungsleitung einstimmig wiedergewählt.

Neue Jugendleiter wurden Julia und Fabian Füller, die sich bereiterklärten, sich der Tennisjugend anzunehmen und unsere Kinder und Jugendlichen weiterzuentwickeln. Julia, herzlichen Glückwünsch zur Ausbildung als »Tennisas-

sistentin für Vereinssport«. Herzlichen Dank an die bisherigen Jugendleiter Jochen Müller und Andrea Diemer für Ihre sehr gute, kompetente und engagierte Arbeit, die sie aus beruflichen Gründen leider nicht fortführen können.

Die Herren 55 und 65 setzten am Freitag, dem 8. Januar 2016 mit ihren Damen »Beim Griechen« die Tradition des Neujahrsempfanges fort.

Der Abend war dank der sehr guter Bewirtung von Dina, Stefano und Ihrem Team und vielen netten Gesprächen ein voller Erfolg.

Die Platzanlage und den Pavillon wollen wir am

Samstag, dem 9. April 2016 um 10 Uhr

auf die kommende Saison vorbereiten. Bitte den Termin vormerken.

Es gibt für jeden was tun.

Bericht von unserem Sportwart Axel

Die Mannschaften haben eine erfolgreiche Saison hinter sich und hoffentlich eine noch Erfolgreichere vor sich. Die Spielgemeinschaft bei den Herren 30 mit Post/Südstadt war äußerst erfolgreich – sowohl sportlich als auch kameradschaftlich – und wird fortgesetzt. Die Erfolgsgeschichte wird weitergeschrieben, wir dürfen in der kommenden Saison zwei weitere Mannschaften im Spielbetrieb willkommen heißen.

Die Damen 30 und Herren 40 werden jeweils mit einer zweiten Mannschaft in den Mannschaftsmeisterschaften an den Start gehen, darauf können wir mächtig stolz sein. Da wir dadurch auch neue Mitglieder/-innen akquirieren konnten, sei Allen Dank gesagt, die unsere Qualitäten weitergeben und dadurch neue Freunde für unsere Abteilung werben. Wir von der Abteilungsleitung sind bemüht, die hohen Erwartungen, die berechtigterweise an uns gestellt werden, auch zu erfüllen. Es ist aber immer die Mithilfe aller erforderlich. So kam es schon im vergangenen Jahr zeitweise zu »Zuständen« wie wir sie nur aus den Boomjahren des Tennissportes gewohnt waren (alle Plätze belegt und warten bis man an die Reihe kommt). Wir sind bemüht die Trainingszeiten der Mannschaften zu entzerren um auch unseren Freizeitspielern entsprechende Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass zu Mannschaftstrainingszeiten Spiele mit Gästen zu vermeiden sind. Mitglieder genießen immer den Vorzug vor Gästen. Darüber hinaus bitten wir alle Mitglieder stets ihre Spielmarken zu benutzen, um Diskussionen zu vermeiden.

Auch wenn es für den Einen oder Anderen mal unerfreulich ist warten zu müssen, so ist die derzeitige Situation doch für den Verein und die Abteilung sehr erfreulich. Wir hoffen allen Spielern gerecht zu werden und freuen uns schon jetzt auf eine Saison an der alle Spaß haben werden. Zur Einstimmung in die neue Saison werden sich alle Mannschaftsmitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem gemütlichen Abend am Samstag, dem 9. April 2016 bei unserem Mannschaftsspieler Thomas Scholz in dessen Grillrestaurant »Bungalow« treffen. Nähere Informationen ergehen über die Mannschaftsführer.

Jugend

Unsere Kinder und Jugendlichen überraschten wir zu Weihnachten mit einem T-Shirt in den Vereinsfarben. Inspiriert von den Leichtathleten organisierte Natalie die T-Shirts mit einem Tennisschläger-Emblem für unsere Kinder und Jugendlichen und einen Teil unserer Tennis-Damen. Das war eine gute Idee. Vielen Dank dafür.

Anmeldung zum Sommertraining

Falls noch nicht geschehen, meldet Euch bitte umgehend für das Sommertraining an. Je früher alle angemeldet sind, umso besser können die Trainingspläne erstellt werden. Anmeldeschluss ist der 31. März 2016. Hier der Internet-Link für die Anmeldung zum Sommertraining der Kinder/Jugendlichen: <http://www.khfk.de/data/anmstraining.rtf> oder <http://www.khfk.de/jugend.html>. Anmeldung zum Training (Sommer) und eine Ausfertigung des Anmeldeformulars.



ANMELDEFORMULAR Tennistraining Sommer Jugend



10 STUNDEN (10 × 45 Minuten)

Teilnehmer	Bitte ausfüllen und ankreuzen
Zuname	
Vorname	
Straße	
Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Jahrgang	

TUS-Mitglied (Kursbeitrag 25 €) **Nichtmitglied** (Kursbeitrag 50 €)

An folgendem Tag kann mein Kind aufgrund anderer Termine leider **NICHT** (ab / bis Uhrzeit):

Mo _____ Di _____ Mi _____
 Do _____ Fr _____

Beispiel: »Di. bis 16« - bedeutet, das Kind hat eine andere Verpflichtung und kann frühestens ab 16 Uhr beim Training sein!
 Die **NICHT** markierten Tage stehen zur Planung (ca. 15 – 19 Uhr) fürs Tennis zur Verfügung!

Mein **Wunsch-Tag** / -Uhrzeit / -Trainingspartner: _____

Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____



Abgabetermin ist der 31. März 2016

Die Anmeldung ist abzugeben bei: **Fabian Füller | Krokusweg 21 | 76199 Karlsruhe**
 oder **E-Mail: fa.fueller@web.de**

BARZAHLUNG AM 1. TRAININGSTAG GEGEN QUITTUNG!!!

Den Vordruck erhalten Sie auch über das Internet unter:
<http://www.khfk.de/vorlagen/anmstraining.rtf>

Bewässerung der Plätze

Bitte bewässern Sie die Plätze bei Trockenheit
vor und nach dem Spiel ausreichend!



Die Plätze und die Abteilungsleitung werden es Euch danken.

Platzanlage

Die Platzbelegung sollte wie in den vergangenen Jahren von Platz 6, 5, 4, 3, 2, 1 erfolgen, um durch frühzeitiges und regelmäßiges Bespielen auch die Plätze 5 und 6 in einen guten Zustand zu versetzen. An dieser Stelle die Bitte an alle, die Hinweise am Eingang zu den Plätzen zu beherzigen.

1) Die Plätze immer komplett bis zum Begrenzungszaun abziehen, nicht nur das Spielfeld. Diese Maßnahme verhin-

dert das Wachsen von Moos und sonstigem Unkraut.

2) Die Sonnenschirme beim Verlassen der Plätze schließen.

3) An besonders trockenen Tagen die Plätze vor und nach dem Spiel ausreichend beregnen.

4) Die Gästemarken mit dem Tagesdatum und der Uhrzeit versehen.

5) Das Spielen mit Gästen sollte bevorzugt auf den Plätzen 5 und 6 stattfinden.

PLATZANWEISUNG

Liebe Tennisfreunde,

die Verantwortlichen der Tennisabteilung sind bemüht, Euch optimale Bedingungen zu bieten, damit alle mit Freude Ihren Sport ausüben können.

Bitte unterstützt uns mit Eurer Mithilfe:

1) Bitte zieht die Plätze **immer** über die **gesamte Fläche** (bis an die Zäune und bis zur Platzmitte) ab, um die Unkraut- und Moosbildung zu vermeiden bzw. zu verzögern.



2) Bitte **schließt** beim Verlassen der Plätze immer unsere **Sonnenschirme**, damit wir noch lange Freude an ihnen haben. Um Missverständnisse zu vermeiden bitten wir bei Gastspielern unbedingt unsere **Spiel- und Platzordnung zu beachten**.



3) **Gastspieler:** Die Gästekarten müssen das für die Spielberechtigung **gültige Tagesdatum und die Uhrzeit** tragen. **Bitte die Plätze 5 + 6 bevorzugen**.

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Veranstaltungen 2016

Das haben wir in diesem Jahr geplant, und freuen uns auf eine rege Beteiligung (Informationen auf unserer Website: www.KHFK.de).

Samstag, 09. 04. 2016 um 10 Uhr,
Frühjahrsputz Pavillon/Platz

Samstag, 16. 04. 2016,
Platzeröffnung

Sonntag, 24. 04. 2016 um 11 Uhr,
offizielle Saisonöffnung

Dienstag, 03.05.2016,
Aushang Clubmeisterschaften

Donnerstag, 05. 05. 2016 um 11 Uhr,
Damenturnier

Dienstag, 31. 05. 2016,
Anmeldeschluss/Auslosung
Clubmeisterschaften

Mittwoch, 01. 06. 2016,
Beginn der Clubmeisterschaften
Ende Juli um 14 Uhr
Jugendturnier

Wochenende, 17/18. 09. 2016,
Endspiele Clubmeisterschaften
Sonntag, 25. 09. 2016 um 11 Uhr,
Weinturnier

Sonntag, 09. 10. 2016,
Tennis on Tour

Freitag, 04. 11. 2016 um 19.30 Uhr,
Abteilungsversammlung

»Tennis on Tour«

Für »Tennis on Tour« werden wir auch in diesem Jahr wieder ein lohnenswertes Ziel finden. Über den Stand der Planung informieren wir Euch auf der Anlage, im Internet und im TUS-Report. Also, **Sonntag, den 9. Oktober 2016** vormerken. Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Tennissaison mit

spannenden und fairen Spielen bei idealem Wetter.

In Ihrem eigenen Interesse:

Lust auf Tennis in einer netten Umgebung? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in der Tennisabteilung. Schnuppern Sie einfach rein. **WB**

Anzeige

■ INFO

TUS RÜPPURR

Der TUS Rüppurr ist ein Mehrspartenverein und bietet für jeden etwas. Kommt einfach mal vorbei – reinschnuppern kostet nichts!

Wenn Ihr Fragen habt

- die Geschäftsstelle ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 19 – 19.30 Uhr für Euch da
- oder ruft uns an, unter Telefon (07 21) 88 45 01
- oder klickt Euch durch unsere Internet-Präsentation auf www.tus-rueppurr.de

Volleyball

Abteilungsleiter: Vakant

Stellvertreter: Daniel Weber | Telefon: (01 72) 9 58 85 35

Beachwart: Philip Maser | Telefon: (01 76) 91 35 73 07

Übungsleiter: Alexander Sehnitz, Benno Scholl, Daniel Weber, Hilla Brügge, Jens Peter Neuberth, Julia Sehnitz, Mario Graetz, Michael Förderer, Monika Stumpe, Nadine Kernchen

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de oder www.volleyball-rueppurr.de

Freizeit-Volleyballer garantieren Spaß und Spannung

Kaum jemand in unserem Sportverein kann nach dem Training so glücklich lächeln wie unsere Freizeit-Volleyballer. Hinter ihnen liegen circa 100 Minuten fleißiges und engagiertes, aber unverkrampftes und nichtverbissenes Üben und Spielen.

An mittlerweile drei verschiedenen Wochentagen kann man(n) – und Frau – bei uns spielen. Die am längsten existierende Gruppe trifft sich freitags um 20 Uhr in der Albschule mit Joachim, Roland und Co. Montags trifft man sich um 20 Uhr im Max-Planck-Gymnasium bei Michael Förderer. In beiden Gruppen gibt es Mixed-Volleyball, das heißt, Frauen und Männer, egal welchen Alters, sind herzlich willkommen. Außerdem gibt es noch eine »Seniorinnengruppe«, die sich montags um 20 Uhr in der Weiherwaldschule trifft. Hier handelt es sich vor allem um »jüngere Ehemalige«.

Keine der Gruppen nimmt an einem regelmäßigen Spielbetrieb teil, dafür suchen sie sich je nach Lust und Laune ein paar Turniere aus. Am 6. Dezember

2015 stand zum Beispiel das Ettlinger Nikolausturnier auf dem Programm (siehe Foto). Bei dieser traditionsreichen und toll organisierten Veranstaltung erreichte unsere Mixed-Mannschaft einen achtbaren sechsten Platz.

Zum stimmungsvollen Jahresabschluss passte auch, dass unsere Mitspielerin Selin als jüngste Spielerin geehrt wurde und unser »Urgestein« Udo nur knapp den Titel des »Dienstältesten« verpasste!

Doch auch ohne Wettkampf ist für alle das wichtigste Sportereignis der Woche natürlich der Volleyball-Abend, an dem man so richtig ins Schwitzen kommt, den Alltagsstress vergessen und seine ganze Aufmerksamkeit dem blau-weiß-gelben Ball widmen kann.

Allen Interessierten oder Neugierigen kann versichert werden: Vorbeischauchen lohnt sich! Ein glückliches Lächeln müsste in jedem Fall dabei herauspringen.

M. Förderer



Mannschaftsfoto beim Ettliger Nikolausturnier am 6. Dezember 2015

Anzeige

ANZEIGE

Die neusten Nachrichten aus der Abteilungsleitung

Im Rahmen der jährlichen Abteilungsversammlung, wurden dieses Jahr auch wieder einmal Beschlüsse über personelle Veränderungen gefasst: 2015 endete die jeweils zweijährige Amtszeit des Abteilungsvorsitzenden Mario Graetz. Mario hat sich in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl gestellt. Da es leider keine anderen Kandidaten gab, bleibt das Amt vorerst unbesetzt und die Geschäfte werden vom stellv. Abteilungsleiter Daniel Weber weiter geführt.

Darüber hinaus wurden jedoch zwei andere Aufgabenfelder neu besetzt, um die Abteilungsleitung zukünftig besser zu entlasten. Monika Stumpe wird sich ab sofort um die Koordination der ge-

samten Jugendabteilung kümmern. Mit diesem Gesamtüberblick wird sie dafür sorgen, dass die Ressourcen beider an der VSG Ettlingen/Rüppurr beteiligten Vereine effektiv genutzt werden, um die Jugendarbeit kontinuierlich weiterzuführen. Als Zweites hilft – ebenfalls ab sofort – Jörg Dittus bei der Bewältigung der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufgabe umfasst den Kontakt zum Rüppurrer Monatsspiegel und dem Ettlinger Amtsblatt, außerdem die regelmäßige Pflege der Homepage und der Facebook-Seite und »last but not least« natürlich auch die Zusammenfassung der aktuellen Ereignisse für den TUS-Report.

Sportlich beginnt das Jahr mit einem Fehlstart

Bereits am 16. & 17. Januar absolvierten einige unserer Mannschaften ihre ersten Spiele nach der Weihnachtspause, aber leider ging dieser Jahresauftakt einigermaßen daneben. Zunächst spielten die Damen in der Zwischenrunde des Bezirkspokals gegen die SG Ketsch-Brühl und die VSG Kleinsteinbach. Als Titelverteidiger hatten sich unsere Mädels für diese Begegnungen einiges vorgenommen, eine erneute Finalteilnahme war das klare Ziel. Leider ging das entscheidende Spiel gegen die Kleinsteinbacherinnen glatt mit 2:0 verloren.

Zeitgleich mit der Pokalrunde der Damen organisierte die VSG Ettlingen/Rüppurr einen Turniertag für die Jungs der U16, die sich in dieser Saison erstmalig vor dem heimischen Publikum präsentieren durften. Unnötigerweise blieben

auch unsere Nachwuchstalente weit unter ihren Möglichkeiten. Die Mannschaft, die auch mit einigen Spielern der Verbandsauswahl gespickt ist, konnte ihr spielerisches Können nicht konstant abrufen. Trotz bärenstarker Phasen überwog am Ende die Nervosität und die Stimmung im Team wurde von vielen leichten Fehlern belastet. Derart mit sich selbst beschäftigt, kam man über den 4. Platz (von 6 Teams) nicht hinaus.

Zum Abschluss des Wochenendes reisten schließlich unsere U18 Jungs noch nach Bühl. Dort spielten in der sog. Verbandsliga, die vier aktuell besten Teams des Nordbadischen Volleyball-Verbandes um weitere Ranglistenpunkte. Neben der VSG Ettlingen/Rüppurr sind das der HTV/USC Heidelberg, die VSG Kleinsteinbach und die Gastgeber vom



Mannschaftsfoto der Volleyball-Damen

TV Bühl. In dieser wirklich starken Runde gab es für uns leider nichts zu holen, in jeder der drei Partien mussten wir uns dem Gegner deutlich geschlagen geben.

Wie unsere anderen Mannschaften nach dem Abschluss der Hinrunde aufgestellt sind, dazu haben sie selbst kurze Statements geschrieben:

Oberliga-Damen

Nach einer durchwachsenen Hinrunde startet die Damen 1 vom siebten Tabellenplatz aus in das neue Jahr und damit in die Rückrunde. Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten bei den ersten Spielen haben wir ein zwar nur mehr oder weniger effektives, aber durchaus funktionierendes (und vor allem unab-

sichtliches) Spielmuster herausgearbeitet. Mit dem Wechsel aus einem Spiel gewinnen und eins verlieren haben wir bisher zwar leider einige Punkte eingebüßt, aber im Gegenzug auch auf jeden Fall schon einige Spiele gewonnen und sind damit auf dem Weg der Besserung und dem aufsteigenden Ast. Nachdem wir in der neuen Saison langsam warm geworden waren, konnten wir deutliche 3-Punkte-Siege verbuchen. Unsere ersten Siege gegen die beiden Mannschaften aus Freiburg gaben uns ein bisschen frischen Auftrieb und erinnerten uns daran, dass Gewinnen durchaus eine Option ist. Entsprechend konnten wir unsere Leistung in den folgenden Spielen (zwar nicht immer, aber immer öfter) allmählich steigern und immer besser

abrufen. Durch den beständigen Zusammenhalt in der Mannschaft konnten wir uns oftmals auch aus größeren Rückständen wieder erholen und fast verloren geglaubte Sätze doch noch für uns entscheiden. Wie beispielsweise in dem ausgeglichenen Spiel gegen die Gegner aus Wiesloch, das wir kurz vor der Weihnachtspause zwar mit knappen Ballverhältnissen (25:21, 21:25, 28:26, 29:27) aber deutlichen 3 Punkten für uns beendeten. So und noch besser kann es in der kommenden Rückrunde weitergehen. Am besten funktionieren wir mit tatkräftiger und zahlreicher Unterstützung. Nicht selten haben die Zuschauer das Spiel für uns mitentscheiden können. Daher freuen wir uns immer über viel Besuch bei unseren Spielen. Die nächsten Gelegenheiten bieten sich bei unseren kommenden Heimspielen. Kommt vorbei! :-)

Landesliga-Damen

Wie vor jedem Saisonstart, setzten wir uns auch dieses Jahr zusammen und legten gemeinsam unsere Ziele und die Marschroute für die Saison 2015/16 fest. Nach der erfolgreichen Saison 2014/15 war klar, dass wir auf jeden Fall im oberen Tabellendrittel mitspielen wollten. Dass es dann gleich sooo gut lief, hatten wohl die wenigsten erwartet. Dazu gab es zu viele Unbekannte in der Gleichung. Da war zum einen der Verbandsligaabsteiger SV Sinsheim 2. Als diese vor zwei Jahren in die VL aufgestiegen waren, hatten wir die Mädels als sehr starke Mannschaft mit einem schnellen und variablen Angriffsspiel in Erinnerung. Diese Mannschaft (so unsere Einschätzung)

wäre dann auf jeden Fall ein sehr harter Brocken geworden.

Dann hatten wir noch die Damen des TV Waibstadt, die aus der LL1 zu uns kamen. Da die LL1 die vermeintlich stärkere Staffel ist, rechneten wir auch hier mit starker Konkurrenz. Tja, und dann waren da noch die drei Aufsteiger aus Kuppenheim, Mühlhausen und Kleinsteinbach. Und die Begegnung mit Kleinsteinbach beim Vorbereitungsturnier zeigte uns, dass sich da eine gute Mannschaft entwickelt (wir sollten uns nicht getäuscht haben).

In der Vorbereitungsperiode hatten wir recht gut trainiert und trotz einiger Ausfälle zu Saisonbeginn, konnten wir mit einer halbwegs spielfähigen Mannschaft an den Start gehen. Aber wie viel das letztlich Wert war, musste sich im Laufe der Saison zeigen.

Im Gegensatz zur vergangenen Saison mussten wir bisher nur einmal in den 5. Satz. Und das war gleich im ersten Spiel gegen die Damen des SV Sinsheim 2 (die mit einer komplett neu formierten Mannschaft an den Start gingen). Wir gewannen zwar dieses Spiel, aber das erste, was dem Trainer durch den Kopf ging war, dass uns dieser eine Punkt am Saisonende noch wehtun könnte.

Alle anderen Spiele der Vorrunde (plus das erste Spiel der Rückrunde) konnten wir frühzeitig für uns entscheiden. Dass wir dadurch fast die ganze Hinrunde auf Platz 1 standen, war aber auch für uns überraschend. Apropos überraschend... überraschend waren aber auch manche Leistungen der »etablierten« Teams der Liga, die teilweise von den Newcomern regelrecht demontiert wurden.

Parallel dazu zeichnete sich aber auch ab, dass sich die Mädels der VSG Kleinsteinbach zu einem sehr starken Gegner entwickelten. Und so kam es, wie es kommen musste: Das letzte Spiel der Hinrunde bestritten die beiden bis dato stärksten Mannschaften (VSG Ettligen/Rüppurr2 und VSG Kleinsteinbach2) und natürlich ging es dabei auch um die Tabellenführung.

Es war ein spannendes Spiel, das wir aber leider nicht für uns entscheiden konnten. Und so wechselte die Tabellenführung am letzten Spieltag zur VSG Kleinsteinbach. Um vorne zu bleiben, hatte uns genau der eine verlorene Punkt aus dem ersten Spiel gefehlt. Nun denn, natürlich war diese Niederlage är-

gerlich, aber letztlich zählt nur, wer am Saisonende oben steht. Und da nicht zu erwarten ist, dass Kleinsteinbach einen spielerischen Einbruch erleiden wird, dürfte die Rückrunde sehr spannend werden. Beide Mannschaften dürfen sich keinen Fehler mehr leisten, nur, dass wir noch die kleine Zusatzaufgabe haben, das nächste Liga-Duell mit unse- ren Namensvettern für uns entscheiden zu müssen.

Und natürlich werden auch die anderen Mannschaften von Spieltag zu Spieltag stärker und warten nur darauf, dass sich das Führungsduo irgendwelche Patzer erlaubt. So gesehen gibt es in der Rückrunde kein leichtes Spiel mehr.

Ach ja ... auf unserer Homepage www.volleyball-rueppurr-damen2.de werden wir in unserem Blogbereich im neuen Jahr nicht nur Spielberichte, sondern auch andere informative Inhalte veröffentlichten. Man darf gespannt sein!

Anzeige

ANZEIGE

Verbandsliga-Herren

Unter Spielertrainer Benno Springer und mit vier neuen, aber zum Teil altbekann- ten Spielern, aber auch vier Abgängen, startete die erste Herrenmannschaft in die Verbandsligarunde 2015/2016.

Die Mannschaft startete mit einem Sieg gegen eine dezimierte Durlacher Mannschaft. Danach stand mit der Mannschaft der VSG Kleinsteinbach ein starker Konkurrent aus der letztjährigen Runde auf dem Plan. Dieses Spiel wurde nach einem schweren Start mit 3:1 für die VSG entschieden. Die nächsten zwei Spiele wurden auswärts gegen den SSC Karlsruhe und den TV Flehingen gewon- nen. Damit stand die Herren 1 nach vier

Spiele mit einer Bilanz von vier zu null Siegen und 12 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Zum anstehenden Heimspieltag kam der Tabellenerste HTV/USC Heidelberg und die VSG Mannheim DJK/MVC nach Rüppurr. Im Spitzenspiel gegen die Heidelberger gaben unsere Jungs die ersten Sätze knapp ab und liefen so schnell einem 0:2 Satzrückstand hinterher. Durch eine konzentriertere Vorstellung konnte die Herren 1 den dritten Satz wieder

mit nur zwei Punkten Unterschied für sich entscheiden. Leider wurde der vierte Satz wieder denkbar knapp verloren und somit musste die erste Niederlage der Saison eingesteckt werden. Im darauffolgenden Spiel gegen Mannheim brauchte die Mannschaft dann zwei Sätze, um sich zurück zu ihrem Spiel zu kämpfen. Das Spiel wurde letztendlich gedreht und mit 3:2 gewonnen.

Am nächsten Spieltag wurde gegen den Aufsteiger aus Ubstadt/Forst der sechste

Saisonsieg perfekt gemacht. Damit waren alle Spiele bis auf das Nachholspiel am 30.01.2016 gegen die SG Sinsheim/Waibstadt/Helmstadt aus der Hinrunde bestritten und die Herren 1 stand mit einer Bilanz von 6 Siegen aus 7 Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz der Verbandsliga.

Zwei Wochen vor Weihnachten stand dann das erste Rückrundenspiel der Saison gegen die Mannschaft aus Kleinsteinbach auf dem Spielplan. Wie schon bei der Begegnung in der Hinrunde entwickelte sich ein sehr enges, aber auch hochklassiges Spiel, welches beim Stand von 2:2 in Sätzen in den entscheidenden Tie-Break ging. Dort lag die VSG Ettlingen/Rüppurr lange im Rückstand, konnte dann aber im entscheidenden Moment die wichtigen Bälle abwehren und knapp mit 18:16 gewinnen.

Alles in allem hat die Herren 1 eine gute und zufriedenstellende erste Saisonhälfte gespielt und kann mit voller Vorfreude und dem Ansporn am Ende der Saison möglicherweise ganz oben in der Tabelle zu stehen, in die verbleibenden 8 Saisonspiele gehen.

Landesliga-Herren

Mit großen Erwartungen gestartet ... Nach dem Meistertitel der vergangenen Saison war die Erwartungshaltung bei allen groß. Auch wenn man mit Abgängen zu kämpfen hatte, starteten unsere Herren mit der breiten Brust eines Meisters in die Saison. In dessen Verlauf sollte diese allerdings mehr und mehr zu einem kleinen Brüstchen schrumpfen. So fühlte sich der Sieg am ersten Auswärtsspieltag gegen Durlach trotz des (3:0)

etwas holprig an und kam insbesondere durch druckvolle Aufschläge und stilvolle Annahmefehler der Durlacher zustande.

... Angekommen in der Realität

Am ersten Heimspieltag mussten wir dann direkt zwei Niederlagen gegen Ötigheim (3:2) und die Männer aus Blankenloch (3:0) hinnehmen. Man kann natürlich an dieser Stelle beschönigend erwähnen, dass beide Mannschaften aktuell auf Platz 1 und 2 der Tabelle stehen und das ganze durchaus (teilweise) knapp war. Auch gegen Wettersbach lief es im vierten Spiel der Saison für die Herren 2 nicht besser.

Die Abstimmung zwischen Zuspiel, Mitte und Außen war faktisch nicht vorhanden und der Block glich eher einem Schweizer Käse.

... Auf dem Weg der Besserung

Trainer Alex diagnostiziert: Mannschaft hat Potenzial und trainiert hart. Großes Manko ist neben der noch fehlenden Abstimmung – bedingt durch die vielen Neuzugänge – die Stressresistenz. Da muss sich was ändern! Die Mannschaft lernt während eines Seminars von Jens Peter Neuberth (zumindest in der Theorie) mit diesem Problem umzugehen. Die Umsetzung in die Praxis ist bis heute noch in Arbeit. Insgesamt trug das Training Früchte und am 2. Heimspieltag konnten in Spiel 5 und 6 durch einen 3:1 Sieg gegen den TV Ersingen und eine Tiebreakniederlage gegen St. Leon-Rot insgesamt 4 von 6 Punkte holen.

... bitte nicht gegen Forchheim!
Punkteeee, Punkteeee – Punkteeee Punk-



Mannschaftsfoto der Volleyball-Herren



Jugendturnier

tee Punkteeee. Man kann sich nichts Unangenehmeres vorstellen, als den Kampftruf der Forchheimer Mannschaft. Der berühmte Einschlaftruf hat uns in diesem Jahr hart getroffen. Nach starkem erstem Satz (25:21), in dem variantenreich wie nie zuvor gespielt wurde, gaben wir das Spiel 3:1 an die Forchheimer ab und mussten mit gebeugtem Haupt den Rückweg antreten.

... gelungener Abschluss der Hinrunde
Im letzten Spiel der Hinrunde ging es gegen die TSG Wiesloch, die wir nach abgegebenem erstem Satz souverän 3:1 besiegen und uns damit den 3. Sieg der Saison sichern konnten.

... der Pokal hat seine eigenen Gesetze.
Nach dem Hinrundenende stand nun die erste Runde des Bezirkspokals auf dem

Plan. In der Vorrunden trafen wir auf die Jungs vom SSC4 und Öschelbronn. Beide Spiele konnten wir gewinnen und qualifizierten uns damit für das Halbfinale. Dort trafen wir auf die Männer vom TV Walldorf. Das knappe Spiel konnten wir mit 2:0 für uns entscheiden und stehen somit wie im letzten Jahr im Bezirkspokalfinale. Das Finale findet am 13. März 2016 um 14 Uhr in Blankenloch im Bildungszentrum statt. Gegner ist der Ligakonkurrent aus Blankenloch.

... Auftakt in die neue »Saison«
Nach der Hinrunde ist klar, dass wir mit der Tabellenspitzen nichts zu tun haben werden, aber das Ziel für die Rückrunde ist auch klar: Einen Sieg mehr als in der Hinrunde! Also trainieren wir ab sofort eifrig wie nie, um in der Rückrunde mindestens vier Siege zu ergattern!



Spiel & Spaß

beim TUS Rüppurr



Unnützes Wissen

Alle Kopfhaare zusammen wachsen in einem Monat einen Kilometer!

YES!

		9	4				1
		5			3		
						8	
					7		3
8							
6	2						
	1		2				
		7					9
			8	6			



Witz der Ausgabe

Eine Studie hat gezeigt, dass von 4.357.821.745 Leuten, 98% zu faul waren, die soeben genannte Zahl ganz zu lesen.



Schickt uns doch Euern **Witz der Ausgabe** an tus-report@tus-rueppurr.de

Geburtstage

Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom 1. März 2016–1. Juni 2016 Geburtstag haben. Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name	Geburtstag	Alter
Ralph Ruihat	17.03.1966	50
Renate Steinbach	25.03.1936	80
Manfred Graf	06.04.1931	85
Gertrude Boser	07.04.1966	50
Irma Brohammer	16.04.1936	80
Monika Becker	29.04.1931	85
Marliese Walderich	30.04.1936	80
Karin Drollinger	05.05.1941	75
Sabine Bentrop	06.05.1966	50
Anneliese Kling	20.05.1919	97
Margot Zwick	20.05.1936	80
Rolf Heck	23.05.1941	75
Gerlinde Greß	31.05.1931	85

Anzeige

ANZEIGE

Neue Vereinsmitglieder

Wir heißen folgende neue Mitglieder beim TUS Rüppurr herzlich willkommen:

Luise Arlitt	Hanna Weiland	Mario Naumburg	Tom Lehmann
Peter Fischer	Anton Willmann	Jakob Poss	Anna Weygand
Selina Gruschwitz	Lorena Beloch	Silas Rimmel	Oliver David Zaharecz
Carla Gschwend	Eileen Büchler	Lina Rimmel	
Marlon Hochmuth	Nina Graehl	Tilda Waldbaur	
Dirk Merz	Alexa Hahn	Marlene Wünschel	
Frederic Penka	Hanna Hölzer	Monika Heinrichs	
Julia Penka	Jakob Hölzer	Rolf-Dieter Heinrichs	
Hannah Penka	Justus Kinner	Jule Hoffmeister	
Julian Penka	Nina Liefländer	Constanze Kammerer	
Noah Senges	Ines Münzinger	Jule Krause	

Anzeige

ANZEIGE



Vereinsheim des TUS Rüppurr



ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE